

der Matheprofi

Beitrag von „Mara“ vom 14. März 2008 20:11

Hi!

oh, jetzt muss ich hier aber mal eine Lanze für die Matheprofis brechen:

Ich habe eine zeitlang mit Matheprofis gearbeitet und ich bin begeistert! Ich finde das Buch super; die Kinder haben so gerne Mathe gemacht (vorher hatten sie das Zahlenbuch und das finde ich zwar auch nicht schlecht, aber die Matheprofis doch um Längen besser). Durch die vielen Forscheraufgaben und Spiele war der Matheunterricht für die Kinder spannend und interessant. Und ich fand nicht, dass in meiner Matheklasse nur superschlaue Kinder waren. Auch die schwächeren Kinder hatten Gelegenheiten, etwas zu entdecken und Strukturen zu erkennen - eben Mathe zu erleben statt nur automatisierende Aufgaben zu rechnen.

An meiner jetzigen Schule wird leider mit anderen Lehrwerken gearbeitet (bei den Kleinen mit Einstern und den Großen mit dem Zahlenbuch) und darüber bin ich ganz traurig, weil ich viel lieber weiter mit den Matheprofis arbeiten würde.

Viele Grüße

Edit: Zum Thema Einstern: Bis ich an meiner jetzigen Schule war fand ich Einstern interessant und hatte mir einiges davon versprochen, aber jetzt, wo ich die Kinder täglich damit arbeiten sehe bin ich zunehmend weniger davon angetan. Diese zig verschiedenen Themenhefte, die die Kinder dann teils gleichzeitig bearbeiten stören mich. Und das schlimmste bzw. störendste: Die Hefte sollen ja dazu da sein, dass die Kinder im Rahmen von Freiarbeit oder Wochenplan selbstständig darin arbeiten können und genau das ist nicht der Fall. Da ich im Moment viel vertreten habe ich in mehreren Klassen mitbekommen, dass die Kinder eben nicht in der Lage dazu sind, selbstständig in den HEften zu arbeiten.